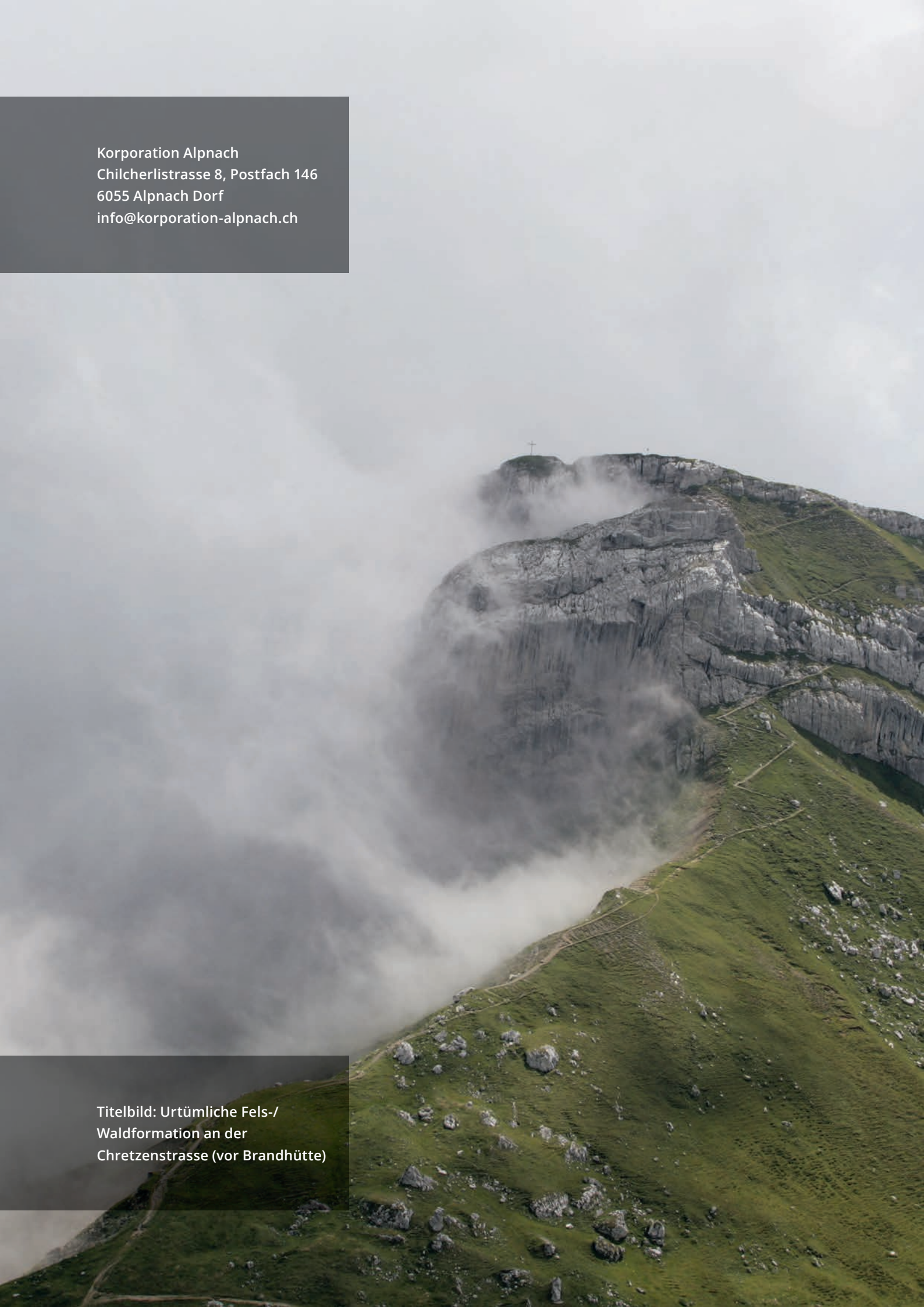
KORPORATION
ALPNACH

GESCHÄFTSBERICHT 2020

Korporationsversammlung

Dienstag, 4. Mai 2021, 20.00 Uhr,
im Pfarreizentrum, Alpnach Dorf
Weitere Informationen auf Seite 30.

Korporation Alpnach
Chilcherlistrasse 8, Postfach 146
6055 Alpnach Dorf
info@korporation-alpnach.ch



Titelbild: Urtümliche Fels-/
Waldformation an der
Chretzenstrasse (vor Brandhütte)

INHALTSVERZEICHNIS

1 VORWORT DES KORPORATIONSPRÄSIDENTEN 4 – 6

1.1 KORPORATIONSRAT UND KOMMISSIONEN
1.2 ORGANISATIONSENTWICKLUNG 2020+
1.3 INVESTITIONEN UND PROJEKTE
1.4 GESELLSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

2 INFORMATIONEN AUS DEN EINZELNEN AUFGABENBEREICHEN 7 – 12

2.1 ALLGEMEINE VERWALTUNG
2.2 FINANZWESEN
2.3 KULTURLANDWESEN
2.4 FORSTWESEN
2.5 ALPENWESEN
2.6 STRASSENWESEN
2.7 BAUWESEN
2.8 GRUNDSTÜCKWESEN
2.9 WOHLFAHRTSFONDSWESEN
2.10 ENERGIEWESEN

3 NACHGEFRAGT 13

4 DAS JAHR 2020 IN KÜRZE 14 – 15

5 BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2020 16 – 18

6 ERFOLGSRECHNUNG 2020 19 – 21

6.1 FUNKTIONALE GLIEDERUNG
6.2 ARTENGLIEDERUNG

7 INVESTITIONSRECHNUNG 2020 22 – 23

8 BILANZ PER 31. DEZEMBER 2020 24

9 BERICHT DER RECHUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION 25

10 ORGANE 26 – 27

11 KORPORATIONSVERSAMMLUNG VOM 4. MAI 2021 28 – 30

11.2 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE AUSSCHÜTTUNG DES KORPORATIONSNUTZENS

12 ALLGEMEINES 31

1 | VORWORT
DES KORPORATIONSPRÄSIDENTEN

Sehr geschätzte Korporationsbürgerinnen
und Korporationsbürger

Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht 2020 will Sie der Korporationsrat über das vergangene Jahr informieren.

Der Aufbau des diesjährigen Geschäftsberichts lehnt sich grundsätzlich am Inhalt der letzten Jahre an und Sie erhalten einen guten Einblick in die vielfältigen Aktivitäten und Aufgaben der Korporation. Wenn Sie noch ausführlichere Informationen wünschen, so stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Der Geschäftsbericht dient gleichzeitig auch als Einladung zur Korporationsversammlung vom 4. Mai 2021 und orientiert Sie über die traktandierten Geschäfte.

Wir danken an dieser Stelle allen Geschäftspartnern, Mietern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein spezieller Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle Korporationsrats- und Kommissionsmitglieder für Ihren Einsatz. Ebenfalls danken wir Klaus Wallimann und seinem Team für die Führung der Korporationskanzlei.

Das Jahr 2020 wird weltweit als besonderes Jahr in die Geschichte eingehen. Die Corona-Pandemie hat uns während des ganzen Jahres beeinflusst und in vielen Projekten und Aktivitäten eingeschränkt. Die Korporation Alpnach ist nur am Rande von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Unsere Betriebe konnten immer arbeiten und die finanziellen Einbussen im Rahmen von Mietzinsreduktionen sind sehr marginal. Mit dem Entscheid den Korporationsnutzen 2020 in Form von Wertgutscheinen (für Pilatus-Fahrt und Alpnacher Gaststätten) auszuschütten, konnten wir einen wertvollen und sehr geschätzten Beitrag leisten. Es ist vorgesehen, diese Aktion auch im 2021 zu wiederholen.

1.1 | KORPORATIONSRAT UND KOMMISSIONEN

Die Korporationsversammlung vom 1. Dezember 2020 stand ganz im Zeichen der Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2021–2024 sowie des Präsidentenwechsels. So wurden der Korporationsrat und sämtliche Kommissionen neu- bzw. wiedergewählt.

In den Korporationsrat wurden anstelle von Walter Hug und André Wallimann neu Ueli von Atzigen und Irene Langensand-Gut gewählt. Das Präsidium wechselte von Walter Hug-Halter auf Urs Spichtig-Vigano. Die nachfolgenden Zeilen stammen vom scheidenden Präsidenten Walter Hug-Halter:

«Nach acht spannenden Jahren konnte ich das Präsidium der Korporation Alpnach auf den 1. Januar 2021 an Urs Spichtig-Vigano weitergeben. Es war eine recht intensive Zeit. Viele Projekte wurden geplant und konnten auch umgesetzt werden. Weitere sind in Planung und werden in den nächsten Jahren realisiert. Die Korporation Alpnach ist sehr gut unterwegs und hat sich erfolgreich weiterentwickelt. Ich danke Ihnen, geschätzte Korporationsbürgerinnen und -bürger, für das grosse Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich. Dem neu und wiedergewählten Korporationsrat wünsche ich weiterhin viel Freude bei der Arbeit und ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Korporation Alpnach.»

In der Rechnungsprüfungskommission wurde die demissionierende Margrit von Atzigen-Renggli durch Dave Lüthold ersetzt. Gabriela Wallimann-Fankhauser wurde als Ersatz von Reto Wallimann in die Grundstückkommission gewählt.

Die neu geschaffene Baukommission wurde mit Reto Wallimann, Edi Lüthold-von Wyl, Andreas Dillier und Adrian Odermatt-Kugler besetzt.

Von Walter Hug (links) wechselt das Präsidium auf Urs Spichtig-Vigano

1.2 | ORGANISATIONSENTWICKLUNG 2020+

Im 2020 hat der Korporationsrat das im Jahr 2018 lancierte Organisationsentwicklungsprojekt «Korporation 2020+» weiterbearbeitet und zum Abschluss gebracht. Nach 20 Jahren mit den aktuellen Strukturen wurde eine Standortbestimmung, als Basis für eine zukünftige Entwicklung gemacht. Der Korporationsrat strebte an, die strategischen und operativen Aufgaben in Zukunft aufzuteilen und eine Geschäftsleitung einzusetzen. Dies führte dazu, dass das Statut und sämtliche Verordnungen überarbeitet werden mussten. Neu wird auch eine Organisationsverordnung die Abläufe definieren. Am 18. August 2020 wurden die Korporationsbürgerinnen und -bürger anlässlich einer Informationsveranstaltung eingehend über das Projekt und die Abstimmungsvorlagen informiert. An der ausserordentlichen Korporationsversammlung vom 15. Oktober 2020 wurden die geänderten und neuen Erlasse vom Stimmvolk genehmigt. Per 1. Januar 2021 erfolgte nun die Umsetzung der Organisationsentwicklung. So werden der Korporationsrat und die Kommissionen sich vermehrt strategischen Themen widmen, während die neu gebildete Geschäftsleitung mit Klaus Wallimann, Rolf Wallimann und Daniel Hosang die operative Führung übernimmt.

Neue Geschäftsleitung ab 1. Januar 2021; v.l.n.r.: Klaus Wallimann, Rolf Wallimann und Daniel Hosang

1.3 | INVESTITIONEN UND PROJEKTE

Im 2020 wurden verschiedene Investitionen und Projekte umgesetzt bzw. abgeschlossen. Mit rund 5,188 Millionen Franken an Bruttoinvestitionen sind diese im Vergleich zu den Vorjahren sehr hoch ausgefallen.

Mit den Einführungen einer ERP- (integrierte Software-Lösung mit den Modulen Finanzbuchhaltung, Lohn, Debitoren, Kreditoren, Gebühren, Objekte usw.) und einer elektronischen Geschäftsverwaltung (GEVER-Lösung) sind rund CHF 80'000.00 investiert worden. Der produktive Start dieser neuen Lösungen erfolgt per 1. Januar 2021 und wird noch weitere Einführungskosten nach sich ziehen.

Im Forstbetrieb wurde eine Ersatzanschaffung des Waldrapps (Rückegerät) für CHF 96'000.00 vorgenommen.

Auf den Alpen wurde bei verschiedenen Teilprojekten der Strukturverbesserungsprojekte Pilatusalpen Arbeiten ausgeführt. So konnte das Teilprojekt Mattalp abgeschlossen werden. Bei den Teilprojekten Verstromung Chretzenalpen, Wasserversorgung Lütoldsmatt und Wasserversorgung Chretzen fielen Planungskosten von ca. CHF 30'000.00 an.

Bei der Verbindungsstrasse Ettlismatt – Eggbrunnen konnte die 1. Bauetappe ausgeführt werden. Die Arbeiten wurden durch unseren Forstbetrieb ausgeführt. Es sind Kosten von CHF 313'000.00 angefallen.

Die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Betagtenheim Alpnach vorgenommene Quartierplanänderung für die Parzelle Nr. 1411, Allmend, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Vor dem Baustart des neuen Alterszentrums Allmend wurde eine erste Etappe der Erschliessungswerke gestartet. Es fielen Baukosten von CHF 653'000.00 an. Mit der Genehmigung der Quartierplanung konnten auch die Hauptverträge mit der Stiftung Betagtenheim Alpnach abgeschlossen werden. So verkaufte die Korporation Alpnach der Stiftung Bauland für rund 5,5 Mio. Franken und im Gegenzug kauften wir für gesamthaft 3,1 Mio. Franken das Mehrfamilienhaus Unterdorfstrasse 3 bzw. lösten auch das bisherige Gratis-Baurecht ab.

Für die Erweiterung des Fernwärmeleitungsnetzes und für die Optimierungsmassnahmen betreffend Betriebssicherheit beim Holzheizwerk wurden rund CHF 500'000 investiert.

Nachdem im 2019 mit den Vorbereitungsarbeiten gestartet werden konnte, wurde die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Forstwerkhofs Chilcherli vollendet. Die Anlage wurde im März 2020 ans Netz angeschlossen.

1.4 | GESELLSCHAFTLICHE AKTIVITÄTEN

Die gesellschaftlichen Aktivitäten der Korporation waren im 2020 durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt. So mussten leider verschiedene Anlässe abgesagt oder auf das Jahr 2021 verschoben werden. Es waren dies:

- Bürgertreffen
  (Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee)
- Personalfest
- Ausflug der Kommissionen
- Treffen der Pilatus-Korporationen in Horw

Obwohl aus heutiger Sicht die Durchführungen auch im 2021 nicht gesichert sind, hoffen wir, dass sich doch wieder eine gewisse Normalität einstellen wird.

Urs Spichtig-Vigano, Korporationspräsident

Alpnach, 30. März 2021

2 | AUFGABENBEREICHE

INFORMATIONEN AUS DEN EINZELNEN AUFGABENBEREICHEN

2.1 | ALLGEMEINE VERWALTUNG

(KORPORATIONSPRÄSIDENT
WALTER HUG-HALTER BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSPRÄSIDENT
URS SPICHTIG-VIGANO AB 1.1.2021)

Um die anfallenden Geschäfte zu behandeln und die entsprechenden Entscheide zu fällen, treffen sich der Korporationsrat wie auch die Kommissionen zu regelmässigen Sitzungen. Im Frühling 2020 musste die Sitzungstätigkeit wegen der Massnahmen gegen die Corona-Pandemie stark eingeschränkt werden bzw. sie wurden vielfach in digitaler Form abgehalten. Die Korporationsversammlung vom Frühling wurde als Urnenabstimmung am 23. Juni 2020 durchgeführt. Am 15. Oktober 2020 fand eine ausserordentliche Korporationsversammlung statt und am 1. Dezember 2020 konnte die Herbstversammlung unter Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen in der Pfarrkirche Alpnach abgehalten werden.

Die administrativen Aufgaben wurden in der Korporationsverwaltung wie in den Vorjahren durch die Treuhandpraxis Klaus Wallimann und dessen Team erledigt.

Die Aufarbeitung des historischen Archivs mit den Schriftgutbeständen vor der Jahrtausendwende der Korporation Alpnach konnte nach vierjähriger Bearbeitungszeit im Frühling 2020 abgeschlossen werden.

Archiv

Die im Vorjahr gestartete Evaluation einer ERP-Lösung (integrierte Geschäftssoftware) konnte abgeschlossen und mit der Grundlagenerarbeitung gestartet werden. Der produktive Start ist auf 1. Januar 2021 terminiert. Zudem konnte im 2020 eine GEVER-Lösung (Geschäftsverwaltung) evaluiert werden.

Mit den regelmässigen Beiträgen im Alpnacher Blettli informiert der Korporationsrat über jene Aktualitäten, die von allgemeinem Interesse sind. Die detaillierten Informationen aus der Korporation werden direkt an die Bürger und Bürgerinnen über den Geschäftsbericht, die Budgetvorlage, wie auch an den Korporationsversammlungen abgegeben.

2.2 | FINANZWESEN

(KORPORATIONSRAT
URS SPICHTIG-VIGANO BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSRÄTIN IRENE
LANGENSAND-GUT AB 1.1.2021)

Der Bereich Finanzwesen umfasst die Kostenstellen Versicherungen, Steuern, Abschreibungen und Kredite. Zu den Hauptaufgaben gehören die Sicherstellung der Liquidität, die Kapital- und Kreditbewirtschaftung sowie die Bearbeitung des Finanzplans.

Das vergangene Geschäftsjahr verlief für die Korporation Alpnach einmal mehr sehr erfolgreich. Rein operativ bewegt sich das ordentliche Jahresergebnis mit einem Gewinn von CHF 93’000.00 im Bereich der Vorjahre. Hinzu kommt ein ausserordentlicher Erfolg von rund 3,5 Mio. Franken aus dem Verkauf des Grundstücks für den Neubau des Alterszentrums Allmend. Der Jahreserfolg belief sich Total auf CHF 3’587’035.34.

Der Gewinn vor Abschreibungen und Rückstellungen beträgt rund 5,5 Mio. Franken und setzt sich aus dem Jahreserfolg von CHF 3’587’035.34, ordentlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 1’247’311.57,

zusätzliche Abschreibungen von CHF 320'997.00 sowie der Bildung von Rückstellungen von CHF 350'000.00 für Infrastrukturunterhalt und CHF 389'878.40 für Steuern zusammen.

Das Jahresergebnis, welches durch diesen ausserordentlichen Finanzerfolg (Verkauf Bauland) von rund 3,5 Mio. Franken geprägt wird, wurde mit einem Ruling mit der Kant. Steuerverwaltung Obwalden vorbesprochen. So sind die getätigten Verbuchungen abgesprochen und die Rückstellungen für Steuernachforderungen gebildet worden.

Wie bis anhin sind die vermieteten Liegenschaften sowie die Erträge aus den Abbau- und Baurechtsverträgen die zentralen Einnahmequellen der Korporation Alpnach. Zum guten Ergebnis hat auch die hohe Arbeitsauslastung des Forstbetriebes und die konstanten Ertragswerte beim Energieverkauf über den Wärmeverbund beigetragen.

Wie in den letzten Jahren hat die Rechnungsprüfungskommission die Jahresrechnung 2020 unter der Mitwirkung von Beat Ettlin, Ettlin Treuhand + Revisions AG, Kerns, geprüft. Somit wurden die gesetzlichen Vorgaben der eingeschränkten Revision sowie des Finanzhaushaltgesetzes des Kantons Obwalden erfüllt. Mit der kritischen Prüfung des Rechnungsabschlusses sorgt die Rechnungsprüfungskommission für die geforderte Transparenz gegenüber den Korporationsbürgerinnen und -bürgern. Für den Korporationsrat ist der konstruktive Gedankenaustausch mit der Rechnungsprüfungskommission und dem Revisor im Hinblick auf eine langfristig solide finanzielle Basis der Korporation äusserst wertvoll.

2.3 | KULTURLANDWESEN

(KORPORATIONSRAT
STEPHAN KÜCHLER-ZGRAGGEN)

Im Aufgabenbereich Kulturland wurden anfangs 2020 2,8 ha Kulturland zur Bewirtschaftung ausgeschrieben. Die Zuteilung aufgrund der Vorgaben der Kulturlandverordnung erfolgte im Frühjahr 2020. Im Weiteren gab es je einen Landabtausch unter zwei Bewirtschaftern in den beiden Gebieten Wichelsee und Schofeld/Renggschwand.

Neben verschiedenen kleineren Unterhaltsarbeiten wurden die Zufahrt und der Vorplatz zum Stall Alprüti saniert.

Im Rahmen der Organisationsentwicklung 2020+ war die Kulturlandkommission auch in die Teilrevision der Kulturlandverordnung involviert. Es wurde die Gelegenheit genutzt, die Kulturlandverordnung in einigen Punkten anzupassen.

2.4 | FORSTWESEN

(KORPORATIONSRAT UELI WALLIMANN-HESS)

Mit der Anstellung eines Forstwartes auf Mitte 2020 erreichte der Forstbetrieb den budgetierten Personalbestand. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren auch im Forstbetrieb zu spüren, dank konsequenter Umsetzung der verordneten Schutzmassnahmen konnte jedoch ohne Einschränkungen gearbeitet werden.

Im Jahr 2020 standen im Forstbetrieb neben der Schutzwaldpflege wiederum die Aufarbeitung von Sturmholz und die Borkenkäferbekämpfung im Vordergrund.

Durch einige Winterstürme im Februar entstanden wiederum auf dem gesamten Alpnacher Gemeindegebiet Sturmholz-Streuschäden. Deswegen hat sich der Borkenkäfer im liegenden Holz vermehren können und hat anschliessend zu erheblichem Befall an stehenden Bäumen geführt. Dies führte zu umfangreichen Schadholzmassnahmen. Rund 83% des Schadholzes musste aus steilem und von den LKW-Strassen abgelegenem Gebiet mit dem Helikopter ausgeflogen werden. Die restlichen 17% konnten mit dem Forstschlepper an die Strasse gerückt werden.

Neben den aufwendigen Schadholzarbeiten wurden im Jahr 2020 die vom Kanton vorgegebenen 67,2 Hektaren Schutzwaldpflege und 6,2 Hektaren Waldrandpflege ausgeführt.

Die Holznutzung im Jahr 2020 belief sich insgesamt auf 10'438 m³. Davon wurden 5'688 m³ im Schadholzbetrieb, 4'239 m³ in der Schutzwaldpflege, 407 m³ im Wirtschaftswald und 104 m³ in den Biodiversitätsprojekten genutzt.

Ins korporationseigene Holzheizwerk konnten im vergangenen Jahr beträchtliche 7'623 m³ Hackholz (19'820 Schnitzelkubikmeter) geliefert werden. Diese grosse Abnahmemenge von Sturm- und Käferholz mit schlechter Holzqualität ermöglichte dem Forstbetrieb eine effiziente Behebung der Sturm- und Käferschäden ohne Absatz- und Logistikschwierigkeiten.

Auf dem Schweizer Holzmarkt haben sich im 2020 durch das Überangebot an Käferholz die Absatzprobleme für die Waldbesitzer weiter verschärft. Unser angefallenes Sägerei-Rundholz konnte erfreulicherweise trotz Absatzschwierigkeiten ausschliesslich an unsere langjährigen regionalen Kunden veräussert werden. Die Käferholzpreise fielen auf ein sehr tiefes Preisniveau, wobei der Preis für Frischholz erfreulicherweise nur einen kleinen Preiszerfall erfahren musste. Der rechnerische Verkaufserlös des im Jahr 2020 genutzten Holzes beträgt CHF 526'346.00. Dies ergibt einen Durchschnittserlös von CHF 50.42 pro m³, was gegenüber dem Durchschnittspreis des Vorjahres eine Abnahme von CHF 0.38 pro m³ darstellt.

Im Berichtsjahr konnten wiederum umfangreiche Arbeiten für Dritte ausgeführt werden, dies insbesondere im Bereich Wasserbau und in der Lawinenverbauung im Auftrag der Einwohnergemeinde Alpnach. Speziell zu erwähnen ist die Hangverbauung im Mösligraben unterhalb der Alp Neubrüchli. Bei dem Auftrag von rund CHF 200'000.00 wurde eine Rutschung mit Holzkästen gesichert und dabei insgesamt 264 m³ Holz aus einem naheliegenden Holzschlag eingeflogen und verbaut.

Im Jahr 2020 konnte die Ersatzanschaffung eines Waldrapps getätigt werden. Ebenfalls wurde noch ein Mehrzweckgreifer angeschafft.

Hangverbauung Mösligraben

2.5 | ALPENWESEN

(KORPORATIONSRAT ANDRÉ WALLIMANN-BETSCHART BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSRAT STEPHAN KÜCHLER-ZGRAGGEN AB 1.1.2021)

Im 2020 startete die Alpsaison wegen dem warmen Frühling aussergewöhnlich früh. Es herrschten dann genügend Regen- und auch schöne Wetterphasen, dass es ein gutes Futterangebot gab. Daraus ergaben sich schlussendlich sehr gute Bestossungszahlen.

Auf den selbstbewirtschafteten Rinderalpen arbeiteten 10 Älpler und 4 Alpenmeister, um unsere schöne Alpenwelt zu pflegen und zu erhalten. Bereits zum zweiten Mal konnte im 2020 auf Zivildienstleistende gezählt werden. Diesen Sommer leisteten zwei Zivildienstleistende je einen Monat Dienst auf verschiedenen Alpen und halfen den Älplern vor allem bei der Weidepflege.

Daneben wurden wieder viele Unterhalts- und Sanierungsarbeiten getätigt. Grössere Arbeiten waren insbesondere:

- Abschluss Strukturverbesserungsprojekt Mattalp
- Einbau eines Wassertanks und errichten einer Tränkestelle im Oberen Ruossi
- Einbau eines Wassertanks bei einer Quelle im Längenschwand
- Erneuerung der Stalldecke im Alpstall Balismatt
- Behebung Schimmelbefall in der Alphütte Rischigenmatt
- Grabenunterhalt in der Alp Schwand und Schy

Bei den Strukturverbesserungsprojekten Pilatusalpen konnte der Projektierungskredit für die Alphütte Ämsigen und der Baukredit für die Verstromung der Chretzenalpen an der Urnenabstimmung vom 23. Juni 2020 beim Stimmvolk eingeholt werden. Weiter wurden Planungsarbeiten an den Wasserversorgungen Pilatusalpen und Chretzenalpen durchgeführt.

Im Oktober 2020 mussten gestützt auf die Alpenverordnung die Kuhalpen für die Bewirtschaftungsperiode 2021–2030 ausgeschrieben werden. Bei der zukünftigen Bewirtschaftung der Kuhalpen ergibt sich einzig bei der Alp Langenmatt/Fräkmünt ab 2021 ein Wechsel. Hier wird eine Betriebsgemeinschaft mit drei jungen Korporationsbürgern die Bewirtschaftung übernehmen. Bei den übrigen Alpen verbleiben die bisherigen Bewirtschafter.

2.6 | STRASSENWESEN

(KORPORATIONSRAT BEAT NIEDERBERGER-VON AH BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSRAT UELI WALLIMANN-HESS AB 1.1.2021)

Die Korporation ist bestrebt, die eigenen Strassen stets in gutem Zustand zu halten. Der laufende Unterhalt im über 80 km langen Strassennetz wurde zum grössten Teil durch den Forstbetrieb ausgeführt. Der Unterhaltsaufwand von rund CHF 235'000.00 ist deutlich tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Die Aufwendungen werden den entsprechend zugeteilten Aufgabenbereichen belastet.

Nebst dem Laufenden Unterhalt drängen sich immer wieder ungeplante Reparaturen und Sanierungen auf. Oftmals werden solche Schäden durch Unwetter verursacht. Beispielsweise musste die Alphüttenzufahrt Rischigenmatt nach einem Gewitter wieder instand gestellt werden.

Auf der Turrenstrasse wurde eine 2-fache Bitumen-Oberflächenbehandlung aufgetragen. Fast auf dem gesamten Strassennetz werden jährlich sich durch Geländebewegungen bildende Risse im Belag mit Bitumen und Splitt geschlossen. Somit können Folgeschäden, die sich durch eindringendes Wasser in den Strassenkörper ergeben würden, vermieden werden.

Im vergangenen Herbst konnte der Forstbetrieb das Strassenprojekt Ettlismatt – Eggbrunnen starten. Dazu wurde ein 16 Tonnen Raupenbagger eingemietet. Der Strassenbau wurde durch das Forstpersonal ausgeführt. In rund zweieinhalb Monaten wurden ca. 700 Laufmeter Waldstrasse erstellt. Die neue Strasse quert den historischen Weg ins Entlebuch (Steingässli) und die Holzrollbahn, mit welcher in den 1870er Jahren geschlagenes Holz von der Rischigenmatt bis zum Eggbrunnen transportiert wurde. Mit kleinen Anpassungen an der Linienführung konnte eine gute Lösung gefunden werden, um den Eingriff in diese historischen Wege gering zu halten. Für eine nachhaltige und wirtschaftliche Waldnutzung sind gute Walderschliessungswege von hoher Bedeutung.

Bau Forststrasse Ettlismatt – Eggbrunnen

2.7 | BAUWESEN

(KORPORATIONSRAT URS SPICHTIG-VIGANO BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSRAT UELI VON ATZIGEN AB 1.1.2021)

Zum Aufgabenbereich Bauwesen gehören unter anderem die Nutzungsverträge mit der Pilatus-Bahnen AG, dem Kieswerk Schlieren und der Guber Natursteine AG. Ebenso zählen das Aushandeln von Baurechtsverträgen und befristeten Nutzungsverträgen wie auch der Kauf bzw. Verkauf von Grundstücken zu den Aufgaben des Bauwesens.

Im vergangenen Geschäftsjahr stand erneut das Gebiet Allmend Ost im Fokus des Bauwesens. Nachdem anfangs Jahr sowohl für die Zonenplanänderung wie auch für die Quartierplanänderung die rechtsgültigen Genehmigungen vorlagen, konnten für den Neubau des Alterszentrums und für die Erschliessungsstrasse Allmend Ost die Baugesuchsverfahren lanciert werden. Mitte Jahr wurde der Bau der Erschliessungsstrasse in Angriff genommen und nach den Sommerferien erfolgte der Spatenstich für das neue Alterszentrum. Mit dem Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung für das künftige Alterszentrum konnten auch die an der Korporationsversammlung vom 2. Mai 2017 genehmigten Vorverträge mit der Stiftung Betagtenheim Alpnach definitiv umgesetzt werden. Damit nach der Fertigstellung des Alterszentrums die drei Wohnhäuser der Korporation realisiert werden können, haben die Korporationsbürgerinnen und -bürger an der Urnenabstimmung vom 23. Juni 2020 den erforderlichen Projektierungskredit mit einer deutlichen Mehrheit gutgeheissen. Seither wurden die organisatorischen Voraussetzungen für eine zielstrebige Planung der Mehrfamilienhäuser geschaffen.

Voraushub Areal Allmend Ost

Folgende Aufgaben wurden im Bauwesen 2020 schwergewichtig bearbeitet:

- Projektierungskredit für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern in Gebiet Allmend Ost;
- Neubau Erschliessungswerke Allmend Ost;
- Auswertung Umfrage und Festlegung der Strategie Stockwerkeigentum und/oder Mietwohnungen für die drei Mehrfamilienhäuser Allmend Ost;
- Abschluss der Hauptverträge mit der Stiftung Betagtenheim Allmend.

2.8 | GRUNDSTÜCKWESEN

(KORPORATIONSVIZEPRÄSIDENTIN DINA GASSER-GABRIEL)

Das Grundstückwesen blickt auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Der Vermietungsgrad liegt bei allen Wohn- und Gewerbeobjekten zwischen 97,20% bis 100%. Es gab zudem mehr Mieterwechsel als in den vergangenen Jahren, was zu kurzen Mietunterbrüchen führte. Tendenziell stellen wir fest, dass ein gewisses Überangebot an Wohnungen besteht und die Anzahl Interessenten je Wohnung eher rückläufig ist. Die Wohnungen konnten aber alle wieder vermietet werden.

Durch die behördlichen Betriebsschliessungen infolge der Corona-Pandemie waren auch verschiedene Mieter in unseren Gewerberäumen betroffen. Wir haben mit diesen Mietern das Gespräch gesucht und ihnen Mietzinsreduktionen für die betroffene Zeitspanne gewährt.

Von der Stiftung Betagtenheim Alpnach konnte das Mehrfamilienhaus Unterdorfstrasse 3 übernommen werden. Der Kauf stand in Zusammenhang mit dem Verkauf von Bauland ab Parzelle Nr. 1411, Allmend für den Neubau des Alterszentrums Allmend. Im Mehrfamilienhaus Unterdorfstrasse 3 bestehen fünfzehn Mietverhältnisse, die neu von uns betreut werden. Mit Agnes Wallimann-Kiser wurde eine Hauswartin in einem Kleinstpensum angestellt.

Mehrfamilienhaus Unterdorfstrasse 3

Die Parkplatzanlage Allmend wird rege genutzt und es konnte eine stattliche Zahl an Dauermietkarten verkauft werden.

Die Grundwerte der Baurechtszinsen sind auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr verblieben.

Weiter sind die notwendigen Unterhaltsarbeiten an Gebäuden, Einrichtungen und Apparaten ausgeführt worden. Insbesondere führen Mieterwechsel zu einem höheren Unterhaltsbedarf.

2.9 | WOHLFAHRTSFONDSWESEN

(KORPORATIONSRAT URS SPICHTIG-VIGANO BIS 31.12.2020)

(KORPORATIONSRÄTIN IRENE LANGENSAND-GUT AB 1.1.2021)

2020 konnte die Wohlfahrtsfondskommission 15 junge Korporationsbürgerinnen und -bürger (Lernende und Studenten) sowie vier gemeinnützige und kulturelle Institutionen mit einem Beitrag unterstützen. Die Zunahme der Gesuche von Einzelpersonen zeigt, dass die Unterstützungsbeiträge aus dem Wohlfahrtsfonds willkommen sind. Da die Zinserträge des Wohlfahrtsfonds unverändert tief sind, wird der Differenzbetrag zu den ausbezahlten Unterstützungsbeiträgen von CHF 5'000.00 wie gewohnt der Erfolgsrechnung belastet.

2.10 | ENERGIEWESEN

(KORPORATIONSRAT
BEAT NIEDERBERGER-VON AH)

Das Jahr 2020 begann mit einem ausserordentlich warmen Winter. Dies widerspiegelt sich im Wärmeenergieumsatz. So wurde im ersten Halbjahr 2020 rund 10% weniger Wärmeenergie an den Kunden geliefert als im Vorjahr. Dieser Rückstand konnte aber im zweiten Halbjahr aufgrund der kalten Herbst- und Wintertage wieder aufgeholt werden. Die umgesetzte Wärmeenergie entspricht mit rund 15.5 Mio. kWh dem Umsatz des Vorjahres.

Im Jahr 2020 wurden fast 23'000 m³ Holzschnitzel verwertet, wovon 87% vom eigenen Forstbetrieb geliefert wurden und somit aus Alpnacher Waldungen stammen.

Nachdem im Februar die Stelle des technischen Mitarbeiters mit Silvan Gasser besetzt werden konnte, übernahm im März der neue Betriebsleiter Daniel Hosang die operative Verantwortung im Energiewesen. Die beiden Mitarbeitenden haben sich mittlerweile gut eingearbeitet und leisten gute Arbeit.

Nebst dem Tagesgeschäft stand im Jahr 2020 die Ausarbeitung und Planung von diversen Betriebsoptimierungen im Vordergrund. Mit Einbezug des fundierten Wissens und der Erfahrung unserer Energiekommissionsmitglieder wurde ein Optimierungsprojekt ausgearbeitet. Die Ziele dieses Projekts sind die Wirtschaftlichkeit des Holzheizwerks zu verbessern und die Liefersicherheit zu steigern. Dies wird erreicht, indem zwei Warmwasserspeicher mit je 150 m³ Fassungsvermögen und ein Not-Ölheizkessel eingebaut werden. Dem entsprechenden Kredit über 1,275 Mio. Franken exkl. MWSt stimmten die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger an der Urnenabstimmung vom 23. Juni 2020 zu. Nach einigen Projektänderungen wurde mit dem Bau der Anlagen anfangs November gestartet. Die Inbetriebnahme ist für anfangs Mai 2021 vorgesehen.

Im März 2020 wurde die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Forstwerkhofs in Betrieb genommen. Die Anlage hat eine Leistung von 324 kWp. Man rechnet mit einer Jahresproduktion von 285'000 kWh. Die Produktionszahlen liegen bislang über den Erwartungen. Eine repräsentative Aussage kann allerdings erst nach mehreren Jahren gemacht werden. Ein grosser Teil des produzierten Stroms, rund 40%, wird im Holzheizwerk als Eigenverbrauch eingesetzt. Der Rest wird ins öffentliche Netz eingespiesen. Leider ist die Einspeisevergütung schneller als erwartet auf das tiefe Niveau des Referenzmarktpreises gesunken. Dieser Umstand bewegt uns dazu, den Anteil des Eigenverbrauchs zu steigern, so dass eine bessere Wertschöpfung erzielt werden kann.

Photovoltaikanlage Forstwerkhof Chilcherlistrasse 13

3 | NACHGEFRAGT

INTERVIEW MIT DANIEL HOSANG, BEREICHSLEITER ENERGIE UND INFRASTRUKTUREN

Daniel Hosang, du bist seit 1. März 2020 als Bereichsleiter Energie und Infrastrukturen bei der Korporation Alpnach angestellt. Wie hast du dich in dein neues Arbeitsgebiet eingearbeitet und gefällt dir deine Arbeit?
Da ich mich in mehrere, für mich auch neue Tätigkeitsfelder einarbeiten darf, kann ich nur sagen, dass die Einarbeitungszeit noch nicht durch ist. In Anbetracht der vielfältigen Aufgaben, die mich jeden Tag herausfordern, wird dieser Prozess noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Arbeiten sind interessant und es gefällt mir sehr gut für die Korporation Alpnach arbeiten zu dürfen.

Welches waren die grössten Herausforderungen in diesen ersten 12 Monaten?
Für mich ist die grösste Herausforderung, die richtige Balance zwischen den verschiedenen Aufgabenbereichen zu finden, damit kein Bereich zu kurz kommt und es keinen Aufgabenstau gibt. Im Weiteren darf ich die Umsetzung der Betriebsoptimierungsmassnahmen begleiten, die auch nicht ganz ohne sind.

Gab es im 2020 grössere Probleme im Betrieb des Holzheizwerkes und des Fernwärmeverbundes?
In meinem Startjahr sind wir von grösseren Problemen und Störungen verschont geblieben. Dies vor allem durch eine gewissenhafte Einarbeitung des technischen Mitarbeiters und meiner selbst sowie durch die vorausschauenden Unterhalts- und Revisionsarbeiten, womit die Eintrittswahrscheinlichkeit einer grösseren Störung minimiert werden kann.

Gemäss den Zahlen aus der Jahresrechnung 2020 wurde gegenüber dem Vorjahr gleich viel Energie in kWh verkauft. Auf was ist dieser gleiche Wert zurückzuführen und konnte der Schnitzelbedarf mit eigenem Holz abgedeckt werden?
Dank einem kalten November und Dezember 2020 konnten wir den Rückstand, aufgrund des lauen Winters 2019/2020 und des warmen Frühjahrs 2020, bis auf wenige kWh aufholen. Grundsätzlich können wir fast den gesamten Schnitzelbedarf mit Holz aus unseren Wäldern decken. Wir haben jedoch Obwaldner Forstbetriebe, die uns über die Winterzeit mit Schnitzeln aus Ast- und Kronenmaterial beliefern.

Die Kundenakquisition gehört ebenfalls zu deinen Aufgaben. Konnten im 2020 wieder Neukunden angeschlossen werden?
Im letzten Jahr konnten wir leider keinen Neuanschluss verzeichnen. Es haben sich jedoch zwei schon ans Fernwärmenetz angeschlossene Kunden entschieden, ihre alten Heizungen ausser Betrieb zu nehmen und die gesamte Wärmeenergie von unserem Holzheizwerk zu beziehen.

Wie sehen deine Aufgaben im Bereich Infrastrukturen aus und welche Projekte sind dort am Laufen?
Zu meinen Aufgaben im Bereich Infrastrukturen gehören die Planung und Koordination der Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an unseren Immobilien. Im Weiteren stehen aktuell die Erschliessungsarbeiten der Liegenschaft Allmend Ost an und es laufen auch die Planungsarbeiten zur Realisierung der drei Mehrfamilienhäuser auf dieser Parzelle.

Was steht für das Jahr 2021 an?
Neben dem immer weitergehenden Lernen, stehen insbesondere die Unterhalts- und Wartungsarbeiten im Holzheizwerk, die Inbetriebnahme der Betriebsoptimierungsmassnahmen und diverse Neuanschlüsse ans Fernwärmenetz an. Weiter sind diverse Zustandsaufnahmen und Unterhaltsarbeiten an Wohnhäusern und Alphütten geplant und die Projektierung «Allmend Ost» läuft nun an. Kurz gesagt, die Arbeit wird uns nicht so schnell ausgehen.

4 | DAS JAHR 2020

IN KÜRZE

Mit einigen ausgewählten Zahlen orientieren wir Sie in Kürze über die Korporation wie auch über die verschiedenen Aufgabenbereiche.

FLÄCHENANGABEN (GEM. GRUNDBUCHAMT)	2020	2019
Anzahl Parzellen (inkl. STWE) im Kt. Obwalden	193	192
Anzahl Parzellen im Kt. Luzern	3	3
Gesamtfläche Gemeindegebiet in m² (gem. OW in Zahlen)	56'980'000	56'980'000
Gesamtflächen der Korporation in m² (in OW und LU)	41'983'323	41'988'142
davon sind die grössten Flächenanteile in m²:		
– Wälder	27'752'275	27'748'138
– Acker, Wiese, Alpweiden	12'177'476	12'182'339
– Strassen	287'121	287'725
– Gewässer	244'323	244'323

ALLGEMEINE VERWALTUNG		
Anzahl Korporationsversammlungen	2	2
Anzahl Urnenabstimmungen	1	0
Anzahl Korporationsratssitzungen	24	20
Anzahl Geschäfte im Korporationsrat (Traktanden)	336	259

FINANZWESEN		
Total Korporationsnutzen in CHF	76'224.00	79'200.00
Anzahl nutzungsberechtigte Korporationsbürger/innen (Stichtag 30.6.)	794	793

KULTURLANDWESEN		
Anzahl verpachtete Landwirtschaftsbetriebe	1	1
Fläche Kulturland in ha	112.42	112.48
Fläche Bergteile in ha	25.79	25.79
Anzahl Bewirtschaftungsverträge für Kulturland und Bergteile	54	54

FORSTWESEN		
Total genutztes Holz in m³	10'438	12'501
Davon Schadholzanteil in m³	5'688	6'207
Geleistete produktive Arbeitsstunden der Mitarbeiter	22'664	20'728
Anzahl Mitarbeitende (inkl. Teilzeit Sekretariat) (Stichtag 31.12.)	12	9
Anzahl Lernende (Stichtag 31.12.)	3	3

ALPENWESEN		
Anzahl Bewirtschaftungsverträge für Kuhalpen	8	8
Anzahl Rinder auf selbstbewirtschafteten Alpen	387	400
Anzahl Mutter- und Galtkühe auf selbstbewirtschafteten Alpen	121	145
Anzahl Mitarbeiter auf selbstbewirtschafteten Rinderalpen (Teilzeit inkl. Hirtendienst)	10	10

STRASSENWESEN	2020	2019
Total Strassennetz in km	80	80
Beitrag aus Benzinzoll in CHF	62'806.15	70'977.70
Unterhalt für benzinzollberechtigte Strassen in CHF	69'079.20	109'661.45
Unterhalt für nichtbenzinzollberechtigte Strassen in CHF	166'488.50	205'821.10
Bestand zweckgebundene Mittel «Benzinzoll»	0.00	0.00

BAUWESEN		
Abbauvolumen Steinbruch Guber in m³ (auf Korporationsparzelle)	6'830	5'602
Kiesverkauf und Deponievolumen Schlierenwald in m³	0	0
Abgabe von Pilatusbahnen AG in CHF	226'961.70	239'190.40

GRUNDSTÜCKWESEN		
Anzahl Mietwohnungen	77	62
Anzahl Dauermietverhältnisse für Büro- und Gewerberäume	32	32
Vermietungsgrad MFH Dammstrasse 18	96.10%	99.00%
Vermietungsgrad MFH Unterdorfstrasse 3	98.60%	---
Vermietungsgrad MFH Unterdorfstrasse 15	99.80%	100.00%
Vermietungsgrad MFH Neugrund 7	100.00%	100.00%
Vermietungsgrad MFH Allmendweg 7	99.50%	99.50%
Vermietungsgrad MFH Allmendweg 9	98.10%	98.70%
Vermietungsgrad MFH Wichelseestrasse 11	97.00%	100.00%
Vermietungsgrad BGG Chilcherlistrasse 1	95.30%	97.20%
Vermietungsgrad GH Industriestrasse 6a	100.00%	100.00%
Vermietungsgrad BGG Chilcherlistrasse 8	100.00%	100.00%

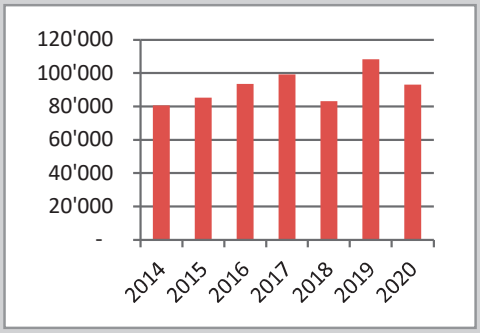
WOHLFAHRTSFONDSWESEN		
Anzahl bewilligte Gesuche von Lernenden/Studenten	15	11
Anzahl bewilligte Gesuche von Institutionen	4	5
Total Unterstützungsbeiträge in CHF	7'000.00	6'300.00

ENERGIEWESEN		
Holzheizwerk mit Wärmeverbund		
Installierte Nennwärmeleistung der Heizkessel in kW	8'900	8'900
Leitungslänge des Wärmeverbundes inkl. Rücklauf in lm	24'358	24'322
Am Wärmeverbund angeschlossene Gebäude	168	166
Kundenanschlüsse in Betrieb in KW	9'544	9'508
Kundenanschlüsse unter Vertrag in KW	10'546	10'546
Gelieferte Energie in kWh	15'483'384	15'529'992
Verbrauch an Holzschnitzel in Sm³ (Schnitzelkubik)	22'893	23'488
Substitution von Heizöl (in Liter)	1'548'338	1'552'999
Photovoltaikanlagen		
Holzheizwerk u. Spältenhalle Chilcherli (in kWh)	180'619	178'381
Büro- und Gewerbegebäude Chilcherlistrasse 1 (in kWh)	53'854	53'996
Gewerbegebäude Industriestrasse 6a (in kWh)	59'844	57'491
Forstwerkhof Chilcherlistrasse 13 (in kWh)	318'004	0
Total PVA-Anlagen	612'320	289'868
Substitution von Heizöl (in Liter)	61'232	28'986

5 | JAHRESRECHNUNG

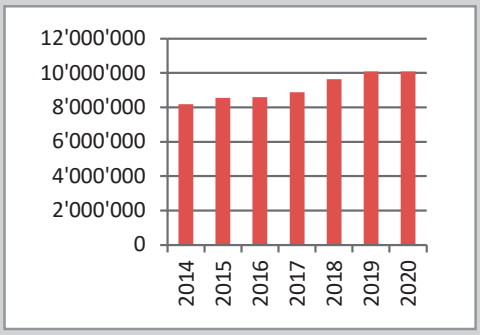
BERICHT ZUR JAHRESRECHNUNG 2020

Im nachfolgenden Bericht sind wesentliche Aussagen eines Anhangs enthalten und werden nicht separat dargestellt.



BETRIEBSERFOLG IN CHF

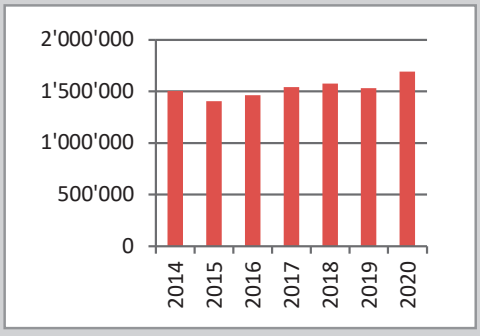
Das ordentliche Betriebsergebnis beläuft sich wie in den Vorjahren im Rahmen des Budgets mit CHF 93’035 (Vorjahr: +108’217). Durch den ausserordentlichen Finanzerfolg aus dem Verkauf von Bauland resultiert schlussendlich nach Steuern ein Gewinn von rund 3,59 Mio. Franken. Die soliden und nachhaltigen Strukturen der Korporation haben nebst dem ausserordentlichen und einmaligen Effekt zu diesem Mehrerfolg geführt.



TOTAL UMSÄTZE IN CHF

(ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, ohne interne Verrechnungen und ohne a.o. Finanzertrag)

Der **Umsatz** (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, ohne interne Verrechnungen und ohne ausserordentlichen Finanzertrag) reduzierte sich marginal von CHF 10’092’922 auf **CHF 10’077’919.** Es sind bei den Entgelten (Dienstleistungen für Waldbewirtschaftung) und den Beiträgen (Schadholz) Umsatzsteigerungen gegenüber dem Budget zu verzeichnen.

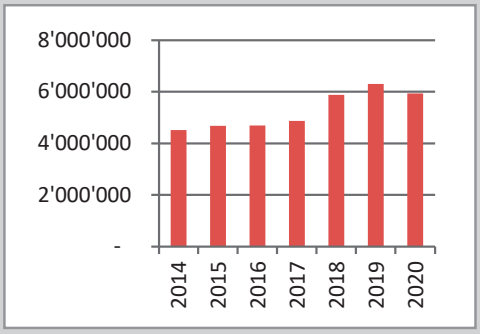


TOTAL PERSONALAUFWAND IN CHF

(inkl. Sozialleistungen)

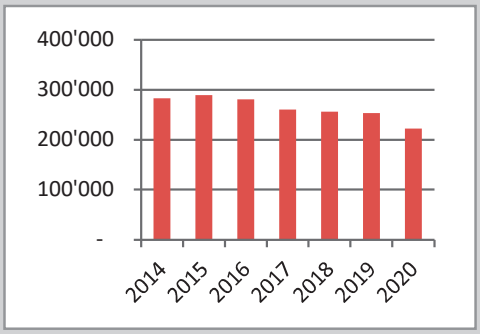
Beim **Personalaufwand** mit einem Total von **CHF 1’692’675** sind die Vorgaben des Voranschlages um CHF 29’000 oder 1,72% überschritten worden. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Personalkosten um CHF 162’000.00 erhöht. Der Mehraufwand ist auf die Vollbesetzung im Forstteam, erhöhter Stundenaufwand im Alpenwesen für Unterhalts- und Sanierungsarbeiten und die vorgezogene Besetzung einer 30%-Verwaltungsstelle zurückzuführen.

Fortsetzung «Jahresrechnung» :



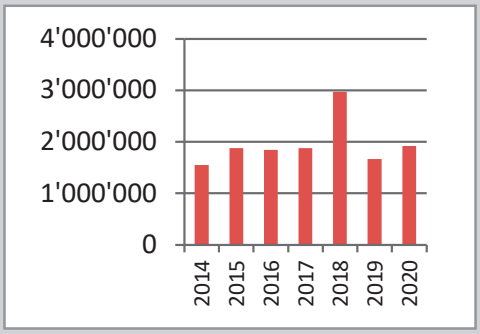
TOTAL SACHAUFWAND IN CHF

Der **Sachaufwand** sank gegenüber dem Vorjahr von CHF 6'304'472 auf **CHF 5'937'730.** Budgetiert waren rund 5,6 Mio. Franken. Je nach auszuführenden Arbeiten durch den Forstbetrieb kann es hier grosse Abweichungen bei Baumaterialien oder Drittaufträgen geben, die jedoch durch Mehrerträge gedeckt sind. Insbesondere fallen hier die Helikopter-Transporte für das Schadholz von allein CHF 588'000 ins Gewicht.



TOTAL PASSIVZINSEN IN CHF

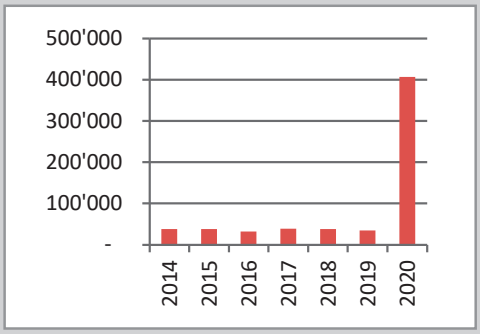
Die **Passivzinsen** von **CHF 222'077** beinhalten Zinsen für kurz- und langfristige Schulden und interne Verzinsungen von Spezialfinanzierungen. Der durchschnittliche Fremdkapitalzinssatz aller Darlehen / Hypotheken ist leicht tiefer und beträgt 1,59% (Vorjahr 1,68). Nebst dem, dass die getätigten Investitionen mit den Geldern aus dem Verkauf von Bauland finanziert werden konnten, wurden verzinsliche und unverzinsliche Darlehen um 1,41 Mio. Franken abgebaut.



TOTAL ABSCHREIBUNGEN IN CHF

(inkl. ordentliche und zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen)

Bei den **Abschreibungen** wurden die steuerlich akzeptierten Werte von **CHF 1'247'312** für ordentliche Abschreibungen eingesetzt. **CHF 320'997** konnten für zusätzliche Abschreibungen und **CHF 350'000** für Unterhaltsrückstellungen verbucht werden. Gegenüber dem Budget sind die ordentlichen Abschreibungen tiefer ausgefallen, da auch im Vorjahr zusätzliche Abschreibungen verbucht wurden und so das Abschreibungspotential verringert haben.



TOTAL STEUERN IN CHF

(inkl. Direkte Bundessteuer, Kantons- und Gemeindesteuern und Handänderungssteuern)

Die **Entschädigungen an Gemeinwesen** (Steuern) mit **CHF 562'073** und die **Eigenen Beiträge** (Korporationsnutzen und Beiträge an Dritte) mit **CHF 94'945** liegen über den Vorjahres- und Budgetwerten. Durch die hohen Drittrechnungen (Schadholz) fielen die Vorsteuerkürzungen der Mehrwertsteuer höher aus, als angenommen. Im 2020 wurde ein Korporationsnutzen in Form von Wertgutscheinen ausbezahlt. Das Total der direkten Steuern und der Handänderungssteuern beträgt CHF 406'572 (Grafik). Durch den ausserordentlichen Finanzerfolg musste die Steuerrückstellung um CHF 390'000.00 erhöht werden.

Fortsetzung «Jahresrechnung» :

Die **Bilanzsumme** hat sich infolge hoher Investitionstätigkeit um 2,36 Mio. Franken auf neu CHF 33’209’056 oder um 7,7% erhöht.

Beim **Umlaufvermögen** ergibt sich durch höhere Bestände an flüssigen Mitteln und einer Zunahme bei den Forderungen netto eine Zunahme um CHF 1’060’571 auf CHF 2’669’054. Im Verhältnis zur Bilanzsumme ist es von 5,2% auf 8,0% gestiegen.

Das **Anlagevermögen** hat zugenommen von 29,24 Mio. Franken auf 30,54 Mio. Franken. Die Zunahme resultiert insbesondere aus dem Kauf des Mehrfamilienhauses Unterdorfstrasse 3 von der Stiftung Betagtenheim Alpnach.

Beim **kurzfristigen Fremdkapital** wird eine Abnahme um CHF 115’259 auf CHF 469’519 verzeichnet. Es handelt sich um weniger offene Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per Bilanzstichtag als im Vorjahr.

Das **langfristige Fremdkapital** (inkl. Rückstellungen) hat von 20,38 Mio. Franken auf 19,33 Mio. Franken abgenommen. Die Abnahme von netto 1,05 Mio. Franken ist insbesondere auf die Amortisation von langfristig verzinslichen und unverzinslichen Verbindlichkeiten zurückzuführen. Die Hypotheken und Darlehen von 12,7 Mio. Franken sind mit Grundpfändern im Umfang von 10,5 Mio. Franken sichergestellt. Die Rückstellungen haben um rund CHF 702’000.00 zugenommen. Im Grundstückwesen und aus dem Betrieb des Holzheizwerks wurden Rückstellungen von CHF 350’000.00 für zukünftigen Unterhalt und Erneuerungen verbucht. Für ausstehende Steuerforderungen wurden CHF 390’000.00 berechnet.

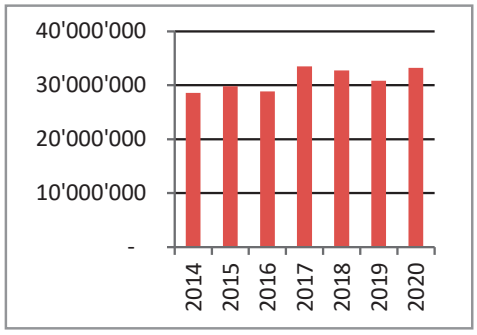
Der Bestand der **Spezialfinanzierungen** reduzierte sich durch den Abfluss von zweckgebundenen Mitteln von CHF 104’075 auf CHF 97’835. Die Verminderung ist insbesondere durch eine Entnahme für Waldpflegemassnahmen im Schulhauswald entstanden.

Der **Anteil des Fremdkapitals (inkl. Rückstellungen) und der Spezialfinanzierungen** von rund 19,43 Mio. Franken (Vorjahr 20,48 Mio.), gemessen an der Bilanzsumme, beträgt neu 59,9% (Vorjahr: 68,3%).

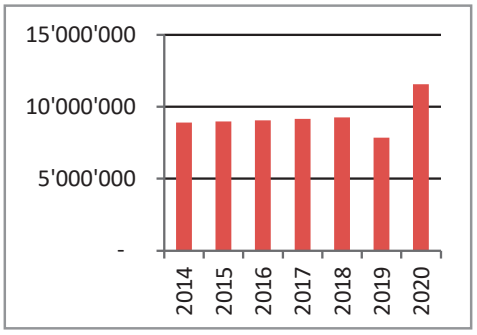
Der Forstreservefonds und der Wohlfahrtfonds wurde vor zwei Jahren erstmals als Fonds mit Eigenkapitalcharakter ausgewiesen. Darüber werden die Mehrerträge bzw. Mehraufwendungen der Waldbewirtschaftung bzw. des Wohlfahrtsfonds abgerechnet. Das reine **Eigenkapital** beträgt neu nach Gewinnverbuchung CHF 11’553’688 und der **Eigenkapitalanteil** neu 34,8% (Vorjahr 25,8%) der Bilanzsumme. Der Eigenkapitalanteil hat sich durch den ausserordenlichen Finanzerfolg um neun Prozentpunkte erhöht. Der erhöhte Eigenkapitalanteil ist für die vorgesehenen Investitionen der kommenden Jahre von Vorteil.

Alpnach, 30. März 2021

Der Korporationsrat



Entwicklung Bilanzsumme



Entwicklung Eigenkapital

6 | ERFOLGSRECHNUNG

JAHR 2020

6.1 | FUNKTIONALE GLIEDERUNG

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	**868'807.65**	**437'540.30**	**849'800**	**418'400**	**966'905**	**408'355**
Nettoaufwand		***431'267.35***		***431'400***		***558'550***
Korporationsversammlung	15'672.00		11'300		11'485	
Korporationsrat und Kommissionen	77'889.25		124'700		98'461	
Korporationsverwaltung	761'619.70	437'540.30	712'300	418'200	821'566	408'222
Korporationsarchiv	13'626.70		1'500	200	35'393	133
Finanzwesen	**2'498'388.22**	**1'958'375.29**	**2'064'600**	**1'859'000**	**1'826'061**	**1'633'956**
Nettoaufwand		***540'012.93***		***205'600***		***192'105***
Allg. Finanzen, Finanzkommission	74'959.15		75'400		66'949	0
Korporationsnutzen	76'921.45		80'200		80'466	0
Versicherungen	137'411.55	154'503.45	143'100	137'000	145'558	136'017
Kapitaldienst	234'215.95	235'563.27	243'900	242'000	265'351	265'012
Steuern	406'571.55		42'000		34'809	0
Abschreibungen	1'568'308.57	1'568'308.57	1'480'000	1'480'000	1'232'928	1'232'928
Kulturlandwesen	**32'400.10**	**64'321.00**	**49'800**	**63'000**	**54'079**	**89'418**
Nettoertrag	***31'920.90***		***13'200***		***35'339***	
Kulturlandwesen	32'400.10	64'321.00	49'800	63'000	54'079	89'418
Forstwesen	**5'484'204.18**	**5'646'929.01**	**4'829'100**	**4'989'700**	**5'685'614**	**5'697'657**
Nettoertrag	***162'724.83***		***160'600***		***12'043***	
Forstbetrieb	3'061'673.00	3'224'397.83	2'707'900	2'868'500	3'051'956	3'064'000
Waldbewirtschaftung	2'422'531.18	2'422'531.18	2'121'200	2'121'200	2'633'657	2'633'657
Alpenwesen	**795'277.90**	**465'818.65**	**644'700**	**392'000**	**635'783**	**407'701**
Nettoaufwand		***329'459.25***		***252'700***		***228'082***
Allgemeine Alpverwaltung	172'551.95		138'400		94'623	0
Kuhalpen	184'858.80	71'781.80	179'700	71'000	151'910	75'412
Rinderalpen	437'867.15	394'036.85	326'600	321'000	389'250	332'289
Strassenwesen	**309'145.85**	**307'789.20**	**343'100**	**333'000**	**321'169**	**293'192**
Nettoaufwand		***1'356.65***		***10'100***		***27'977***
Allgemeine Strassenverwaltung	1'196.00	1'329.00	2'100	500	2'243	165
Benzinzollberechtigte Strassen	71'014.00	70'989.35	83'300	73'000	111'161	85'107
Nichtbenzinzollberechtigte Strassen	236'935.85	235'470.85	257'700	259'500	207'764	207'920

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bauwesen	**1'116'327.10**	**5'231'224.05**	**220'100**	**357'400**	**62'595**	**315'531**
Nettoertrag	***4'114'896.95***		***137'300***		***252'936***	
Allgemeine Bauverwaltung	1'116'327.10	4'930'026.20	220'100		62'595	
Konzessionen, Abbaurechte, Deponien		301'197.85		357'400		315'531
Grundstückwesen	**1'268'303.69**	**1'824'446.45**	**1'212'400**	**1'895'500**	**955'123**	**1'767'607**
Nettoertrag	***556'142.76***		***683'100***		***812'483***	
Grundstückkommission, allg. Verwaltung	335'873.90		230'200		83'926	
Mehrfamilienhaus Dammstrasse 18	92'575.40	231'895.25	93'600	238'000	95'570	237'883
Mehrfamilienhaus Unterdorfstrasse 15	36'288.05	145'467.20	39'800	145'600	37'263	146'880
Mehrfamilienhaus Allmendweg 7	177'682.13	228'361.35	167'500	226'200	178'363	227'845
Mehrfamilienhaus Allmendweg 9	174'617.77	216'900.05	173'300	216'000	199'157	215'575
Mehramilienhaus Unterdorfstrasse 3	108'032.90	74'341.40	150'800	150'000		
Wohnhaus Neugrund 7	49'280.45	94'846.30	48'100	93'000	54'131	94'146
Wohnhaus Wichelseestrasse 11	3'562.65	28'952.55	7'100	30'500	11'891	29'608
Diverse STWE Dammstrasse 20/22	27'225.00	55'963.90	46'600	55'000	29'935	55'750
Wohnhaus Brunnacher	240.00	13'200.00	1'000	13'200	2'393	13'200
Büro- und Gewerbegeb. Chilcherlistr. 1	103'049.95	205'702.75	103'200	205'000	113'836	211'800
Gewerbegebäude Industriestrasse 6a	41'595.80	197'770.40	35'900	200'000	21'575	204'742
Gewerbegebäude Chilcherlistrasse 8	89'969.20	101'493.35	82'400	94'000	98'009	98'940
div. Grundstücke und Liegenschaften	9'067.05	28'233.29	5'500	35'000	4'455	35'939
Parkplatzbewirtschaftung Allmend Ost	13'124.24	47'061.76	25'400	44'000	21'102	43'778
Baurechtsparzellen		148'137.70		148'000	44	148'045
Kapelle Lütoldsmatt	6'119.20	6'119.20	2'000	2'000	3'474	3'474
Wohlfahrtsfondswesen	**8'135.65**	**8'135.65**	**11'200**	**11'200**	**7'515**	**7'515**
Nettoaufwand		***0.00***		***0***		***0***
Wohlfahrtsfonds	8'135.65	8'135.65	11'200	11'200	7'515	7'515
Energiewesen	**1'718'327.38**	**1'741'773.46**	**1'854'100**	**1'846'800**	**1'765'987**	**1'768'116**
Nettoertrag	***23'446.08***			***7'300***		***-2'129***
Holzheizwerk mit Wärmeverbund	1'615'968.43	1'620'413.15	1'733'300	1'731'000	1'681'501	1'681'934
Alternativenergien	102'358.95	121'360.31	120'800	115'800	84'486	86'182
TOTAL ERFOLG	**3'587'035.34**		**87'100**		**108'217**	

6 | ERFOLGSRECHNUNG

JAHR 2020

6.2 | ARTENGLIEDERUNG

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand						
30 Personalaufwand	1'692'675.25		1'656'100		1'530'245	
31 Sachaufwand	5'937'730.38		5'561'800		6'304'472	
32 Passivzinsen	222'076.55		231'500		252'981	
33 Abschreibungen	1'918'308.57		1'850'000		1'664'924	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	562'073.25		145'000		194'551	
36 Eigene Beiträge	94'945.00		105'400		103'721	
38 Einlagen in SF / A.o. Finanzaufwand	1'061'173.20		500		3'024	
39 Interne Verrechnungen	2'289'338.52		2'528'600		2'226'914	
Total Aufwand	13'778'320.72		12'078'900		12'280'832	
4 Ertrag						
42 Vermögenserträge		2'287'326.42		2'385'900		2'244'654
43 Entgelte		5'728'046.59		5'439'000		5'649'258
44 A.o. Finanzertrag		4'930'026.20				
46 Beiträge		2'062'545.85		1'724'100		2'199'010
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		68'072.48		88'400		69'213
49 Interne Verrechnungen		2'289'338.52		2'528'600		2'226'914
Total Ertrag		17'365'356.06		12'166'000		12'389'049
TOTAL ERFOLG	**3'587'035.34**		**87'100**		**108'217**	

7 | INVESTITIONSRECHNUNG

JAHR 2020

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	**79'615.70**	**0.00**	**95'000**	**-**	**22'332**	**-**
Nettoinvestitionen		***79'615.70***		***95'000***		***22'332***
Anschluss Rechenzenter VOCOM AG	0.00		15'000		22'332	
Einführung/Installation ERP- und GEVER-Lösung	79'615.70		80'000			
Forstwesen	**109'207.35**	**0.00**	**110'000**	**-**	**243'003**	**868'168**
Nettoinvestitionen		***109'207.35***		***110'000***		***-625'165***
Baukosten Forstwerkhof Chilcherli	12'944.60				225'323	
Anpassungen Holzlagerplatz	0.00				17'680	
Anschaffung Maschinen	96'262.75		110'000			
Beiträge Forstwerkhof Chilcherli						868'168
Alpenwesen	**52'757.25**	**0.00**	**200'000**	**56'000**	**208'027**	**-**
Nettoinvestitionen		***52'757.25***		***144'000***		***208'027***
Sanierung Alphütte Ämsigen	0.00		50'000		25'325	
Strukturverb. Verstromung Pilatusalpen	0.00		60'000		22	
Strukturverbesserungsprojekt Mattalp	21'689.40				179'158	
Strukturverb. Verstromung Chretzenalpen	3'701.20		30'000		3'522	
Strukturverb. WV Chretzenalpen	7'443.20					
Strukturverb. WV Lütoldsmatt	19'923.45		20'000			
Strukturverb. Lütoldsmatt; Konzept	0.00		40'000			
Beiträge Strukturverb. Mattalp		0.00		56'000		
Strassenwesen	**313'067.70**	**0.00**	**270'000**	**-**	**-**	**-**
Nettoinvestitionen		***313'067.70***		***270'000***		**-**
Verbindungsstr. Ettlismatt-Eggbrunnen	313'067.70		270'000			
Bauwesen	**730'576.10**	**5'850'683.60**	**1'780'000**	**5'544'000**	**57'491**	**-**
Nettoinvestitionen		***-5'120'107.50***		***-3'764'000***		***57'491***
Änderung Quartierplan «Allmend Ost»	77'168.00				57'417	
Erschliessungswerke Allmend Ost	653'408.10		1'780'000	420'000	74	
Verkauf Bauland ab Parzelle Nr 1411		5'128'237.65		4'980'000		
Verkauf BR-Parzelle Nr. 1902		398'873.65				
Abgeltung Mitbenützung PP Allmend		143'572.30		144'000		
Anteil Erschliessungswerke Allmend Ost		90'000.00				
Anteil Quartierplankosten Allmend Ost		90'000.00				

BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2020		VORANSCHLAG 2020		RECHNUNG 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Grundstückwesen	**3'104'092.25**	**0.00**	**3'600'000**	**-**	**17'641**	**-**
Nettoinvestitionen		***3'104'092.25***		***3'600'000***		***17'641***
Projektierung Mehrfamilienh. Allmend Ost	0.00		500'000		17'641	
Kauf MFH Unterdorfstrasse 3	2'048'092.25		3'100'000			
Abgeltung Baurecht Unterdorfstr. 3	1'056'000.00		-			
Energiewesen	**798'334.47**	**9'285.05**	**100'000**	**100'000**	**288'756**	**53'371**
Nettoinvestitionen		***789'049.42***		*-*		***235'385***
Erweiterung Wärmeverbund	96'401.65		100'000		50'882	
Ersatz/Optimierung Noteinspeisung	0.00				68'587	
Optimierungsmassnahmen Holzheizwerk	402'226.77					
Anschlussgebühren Wärmeverbund		9'285.05		100'000		52'710
Rückerstattungen Wärmeverbund		0.00				661
Photovoltaikanlagen	299'706.05				169'288	
Total Nettoinvestitionen		**-672'317.83**		**455'000**		**-84'289**

8 | BILANZ

PER 31. DEZEMBER 2020

	31.12.20 CHF	31.12.19 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	685'248.21	410'046.39
Forderungen	1'235'192.55	875'488.30
Vorräte	251'500.00	284'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	497'113.60	38'948.30
Total Umlaufvermögen	**2'669'054.36**	**1'608'482.99**
Immobile und mobile Sachanlagen	30'447'762.65	29'147'362.85
Finanzanlagen	91'113.00	91'113.00
Darlehen und Beteiligungen	1'126.00	1.00
Total Anlagevermögen	**30'540'001.65**	**29'238'476.85**
Total Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	**0.00**	**0.00**
TOTAL AKTIVEN	**33'209'056.01**	**30'846'959.84**

PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	331'055.95	445'443.39
Passive Rechnungsabgrenzungen	138'463.40	139'335.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	**469'519.35**	**584'778.39**
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12'700'000.00	13'750'000.00
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	5'214'800.00	5'914'500.00
Rückstellungen	1'415'373.00	713'494.60
Total langfristiges Fremdkapital	**19'330'173.00**	**20'377'994.60**
Total Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	**97'835.40**	**104'074.75**
Forstreservefonds	1'446'763.50	1'502'358.03
Wohlfahrtsfonds	311'076.45	311'101.10
Total Fonds	**1'757'839.95**	**1'813'459.13**
Eigenkapital	11'553'688.31	7'966'652.97
Total Eigenkapital	**11'553'688.31**	**7'966'652.97**
TOTAL PASSIVEN	**33'209'056.01**	**30'846'959.84**

9 | RECHNUNGSPRÜFUNG

BERICHT DER KOMMISSION

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Bericht der Rechnungsprüfungskommission
an die Korporationsversammlung
der Korporation Alpnach

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Korporationsrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Investitionsrechnung und Anhang) der Korporation Alpnach für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Zur vertieften Überprüfung wurde die Ettlin Treuhand + Revisions AG, Kerns, beigezogen.

Für die Korporationsrechnung ist der Korporationsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Korporationsrechnung zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Korporationsrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Korporationsrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Korporationsrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Korporationsrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegende Korporationsrechnung zu genehmigen.

Alpnach, 26. März 2021

Rechnungsprüfungskommission
der Korporation Alpnach

Hansruedi Amstalden-Küchler, Präsident

Priska Langensand

Peter Gasser-Walt

David Lüthold

Ettlin Treuhand + Revisions AG

Beat Ettlin
Leitender Revisor

Beilagen:
Korporationsrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Investitionsrechnung und Anhang)

10 | ORGANE

DIE ORGANE DER KORPORATION ALPNACH

KORPORATIONSRAT		Wahljahr
Präsident	**Walter Hug-Halter (bis 31.12.2020)**	2012
	Urs Spichtig-Vigano (ab 1.1.2021)	2013
Vizepräsidentin	Dina Gasser-Gabriel	2011
Mitglieder	André Wallimann-Betschart (bis 31.12.2020)	2014
	Stephan Küchler-Zgraggen	2015
	Beat Niederberger-von Ah	2016
	Ueli Wallimann-Hess	2018
	Ueli von Atzigen (ab 1.1.2021)	2020
	Irene Langensand-Gut (ab 1.1.2021)	2020

STÄNDIGE KOMMISSIONEN IM JAHR 2020 (durch die Korporationsversammlung gewählt)		
Rechnungsprüfungskommission		
Präsident	**Hans-Ruedi Amstalden-Küchler**	**2008**
	Margrith von Atzigen-Renggli	2012
	Peter Gasser-Walt	2012
	Priska Langensand	2019
Kulturlandkommission	**Stephan Küchler-Zgraggen (Vorsitz)**	
	Ueli Wallimann-Hess	
	André Wallimann-Christen	2011
	Andreas Gasser-Niederberger	2012
	Godi Wallimann-Odermatt	2015
	Markus Langensand-Gut	2015
	Martin Hug (Protokoll)	
Forstkommission	**Ueli Wallimann-Hess (Vorsitz)**	
	Beat Niederberger-von Ah	
	Alessandro Barrasso-von Atzigen	2012
	Theo von Atzigen	2015
	Beat Wallimann	2016
	Erich von Moos-Bucher	2018
	Rolf Wallimann-Sondalini (beratend)	
	Christoph Aeschbacher, Kreisforstingenieur	
Alpenkommission	**André Wallimann-Betschart (Vorsitz)**	
	Dina Gasser-Gabriel	
	Erich von Atzigen-Spichtig	2006
	Franz Langensand-Rohrer	2006
	Michael Nufer	2008
	Christoph Wallimann-Zumbühl	2018
	Patrick Amstalden (Protokoll)	

Fortsetzung «Die Organe der Korporation Alpnach» :

Grundstückkommission	**Dina Gasser-Gabriel (Vorsitz)**	
	Stephan Küchler-Zgraggen	
	Reto Wallimann	2008
	René von Atzigen-Odermatt	2014
	Carmen Lüthold-Wirz	2015
	Josef Wallimann	2016
	Tobias Stalder (beratend) (bis 28.2.2020)	
	Daniel Hosang (beratend) (ab 1.3.2020)	
Wohlfahrtsfondskommission	**Urs Spichtig-Vigano (Vorsitz)**	
	Walter Hug-Halter	
	Antonia Wallimann-Küng	2012
	Oskar Wallimann-Wälti	2012
Energiekommission	**Beat Niederberger-von Ah (Vorsitz)**	
	Walter Hug-Halter	
	Peter Gasser-Walt	2013
	Marcel Jöri-Wallimann	2013
	Billy Langensand-Hinter	2013
	Bruno Wallimann-Burch	2016
	Rolf Wallimann-Sondalini (beratend)	
	Tobias Stalder (beratend) (bis 28.2.2020)	
	Daniel Hosang (beratend) (ab 1.3.2020)	

VOM KORPORATIONSRAT BESTIMMTE FUNKTIONEN UND BEAUFTRAGTE DIENSTLEISTER IM JAHR 2020:

Korporationsschreiber	Klaus Wallimann-Bucher
Korporationskanzlei und Rechnungsführung	Klaus Wallimann-Bucher Patrick Amstalden Angela Mangott-Birrer Claudia Burri-von Atzigen (Teilzeit 20%) Cornelia Wallimann (Teilzeit 30%)
Betriebsleiter Forst **Sekretariat Forstbetrieb**	Rolf Wallimann-Sondalini Cornelia Wallimann (Teilzeit 30%)
Betriebsleiter Energie	Tobias Stalder (bis 28.2.2020) Daniel Hosang (ab 1.3.2020)
Technischer Mitarbeiter	Silvan Gasser (ab 1.2.2020)

GESCHÄFTSADRESSEN

- Korporation Alpnach, Chilcherlistrasse 8, Postfach 146, 6055 Alpnach Dorf
  Telefon: 041 671 07 17, Telefax: 041 671 07 18, E-Mail: info@korporation-alpnach.ch

- Korporation Alpnach, Forstwerkhof, Chilcherlistrasse 13, 6055 Alpnach Dorf
  Telefon: 041 670 19 20, Telefax: 041 670 19 70, E-Mail: forst@korporation-alpnach.ch

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.korporation-alpnach.ch

11 | VERSAMMLUNG

Der Korporationsrat lädt Sie zur Korporationsversammlung herzlich ein.

DIENSTAG, 4. MAI 2021, 20.00 UHR, IM PFARREIZENTRUM «ALTE POST», ALPNACH DORF

Traktanden:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020 der Korporation Alpnach.
2. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Korporationsnutzens für das Jahr 2021 aus den selbsterwirtschafteten Mehrerträgen.
3. Orientierungen und Fragerecht

Die Beschlussesanträge und die damit zusammenhängenden Unterlagen liegen bei der Korporationskanzlei (Chilcherlistrasse 8, Alpnach Dorf) während den üblichen Bürozeiten oder auf Wunsch nach vorgängiger, telefonischer Absprache zur Einsichtnahme auf.

Hinweise zur Durchführung
Aufgrund der aktuellen Lage wurde für die Durchführung der Korporationsversammlung ein Schutzkonzept bestimmt. Dieses wird bei Bedarf an die aktuelle Gegebenheit angepasst. Nachfolgende Schutzbestimmungen gelten aktuell (Stand 30.03.2021):

- Die Korporationsversammlung wird Pfarreizentrum Alpnach abgehalten.
- Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen, insbesondere bei Fieber und Husten.
- Bitte halten Sie im und vor dem Versammlungslokal die geltende Abstandsvorschrift ein.
- Im und vor dem Versammlungslokal (Pfarreizentrum) gilt Maskenpflicht. Bitte bringen Sie Ihre eigene Schutzmaske mit.
- Beim Eingang zum Pfarreizentrum stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese.
- Auf Grund der aktuellen Lage wird auf einen Apéro im Anschluss an die Versammlung verzichtet.
- Allfällige Änderungen am vorliegenden Schutzkonzept werden am Versammlungstag bekanntgegeben.

Wir bedanken uns für Ihr Mitwirken, Ihre Eigenverantwortung und die Achtsamkeit.

Alpnach Dorf, 30. März 2021 Korporationsrat Alpnach

11.2 | SACHGESCHÄFT

BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE AUSSCHÜTTUNG DES KORPORATIONSNUTZENS FÜR DAS JAHR 2021 AUS DEN SELBSTERWIRTSCHAFTETEN MEHRERTRÄGEN

Einleitung
Seit Erlass des neuen Statuts der Korporation Alpnach im Jahr 1999 wird jährlich jeder stimmberechtigten Korporationsbürgerin und jedem Korporationsbürger ein Korporationsnutzen von CHF 100.00 ausgeschüttet. Der Korporationsnutzen stützt sich auf Art. 12 Abs. 1 des Statuts:
«Alle Korporationsbürger, die im Korporationsregister eingetragen sind, haben Anspruch am Nutzen des Korporationsgutes (Korporationsnutzen).»
Ausnahme bildete dabei das Jubiläumsjahr 2018, in dem viele Aktivitäten und Anlässe unentgeltlich angeboten wurden und so eine Kompensation stattfand.

Corona-Krise
Die weltweite Corona-Krise hat auch die Schweiz nicht verschont und wird auch das Jahr 2021 noch prägen. Der Bundesrat hat verschiedene Massnahmen gegenüber der Bevölkerung, Organisationen und Institutionen erlassen. Das öffentliche Leben wird stark eingeschränkt und viele Betriebe mussten behördlich verordnet schliessen. Die Wirtschaft wird trotz immensen Massnahmenpaketen des Bundes und der Kantone wohl noch lange Zeit von dieser Krise belastet bleiben.

Weiterführung der letztjährigen Solidaritätsidee
Der Korporationsrat hat Ihnen, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den Antrag gestellt, die Ausschüttung des Korporationsnutzen 2020 als ein Zeichen der Solidarität einmalig in Form von Wertgutscheinen vorzunehmen. Der Beschluss wurde von Ihnen, der Gemeindebevölkerung und von den betroffenen Betrieben sehr wohlwollend aufgenommen. Da wie bereits erwähnt, die Corona-Pandemie uns weiterhin und wohl noch länger belasten wird, möchte der Korporationsrat den Solidaritätsgedanken auch auf das Jahr 2021 ausdehnen. So sollen wieder je stimmberechtigte/r Korporationsbürgerin und -bürger je ein Gutschein abgegeben werden von:

- **PILATUS-BAHNEN; 1 Berg-/Talfahrt von Alpnachstad – Pilatus – Alpnachstad oder Kriens – Pilatus – Kriens**
- **Alpnacher Gaststätten (IG Alpnacher Gastrobetriebe und Gastro Obwalden-Betriebe*) im Wert von CHF 60.00**

Die Begründung dazu bleibt wie im letzten Jahr gleich.

Die PILATUS-BAHNEN AG und die Korporation Alpnach sind langjährige Geschäftspartner. Seit Bestehen der Zahnradbahn Alpnachstad-Pilatus bestehen vertragliche Regelungen, die der Korporation Alpnach in den letzten Jahren jährlich über CHF 200’000.00 an Abgeltungsbeträgen einbringen. Die PILATUS-BAHNEN AG ist von dieser globalen Krise besonders stark betroffen, so sind im 2020 die ausländischen Gäste vollständig ausgeblieben und eine grosse Zunahme der internationalen Reisetätigkeit ist auch für 2021 nicht zu erwarten.

Die Alpnacher Gaststätten waren im 2020 und sind auch im 2021 von den behördlichen Massnahmen ebenfalls stark betroffen, mussten sie doch ihre Betriebe lange Zeit schliessen. Mit Konsumationsgutscheinen unterstützen wir nicht nur diese einheimischen Gastwirtschaftsbetriebe, sondern indirekt auch die vielen einheimischen Zulieferer, wie Käsereien, Metzgereien, Detaillisten, Getränkehandel, Landwirte usw..

Der Korporationsrat ist der Meinung, dass wir so erneut ein starkes Zeichen der lokalen Solidarität setzen können.

Unpersönliche Gutscheine
Es ist vorgesehen, dass nach der Korporationsversammlung, die Gutscheine allen stimmberechtigten Korporationsbürgerinnen und -bürgern zugestellt werden. Die Gutscheine werden unpersönlich sein, damit

Personen, die keine Möglichkeit zur persönlichen Einlösung der Gutscheine haben, diese verschenken oder gegen Entgelt weitergeben können. Das Ziel soll sein, dass die Gutscheine möglichst schnell in den Sommermonaten 2021 eingelöst werden, um so ihre Wirkung zum Wirtschaftsantrieb im kommunalen Rahmen entfalten zu können. Die Gutscheine 2021 sind bis 31. Dezember 2022 gültig. Noch nicht eingelöste Gutscheine vom Jahr 2020 können noch bis 31. Dezember 2021 eingelöst werden.

Empfehlung
Der Korporationsrat empfiehlt Ihnen, sehr geehrte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger, der Ausschüttung des Korporationsnutzens für das Jahr 2021 in Form von Wertgutscheinen zu zustimmen.

Beschlussesantrag:
1. Gestützt auf Art. 12 Ziff. 1 des Statuts der Korporation Alpnach vom 18. April 1999 wird allen Korporationsbürgern und Korporationsbürgerinnen, die im Korporationsregister der Korporation (Stichtag 30. Juni 2021) eingetragen sind, einen Nutzen des Korporationsgutes (Korporationsnutzen) von je maximal CHF 100.00 in Wertgutscheinen für das Jahr 2021 ausgerichtet.

2. Der Korporationsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

* Folgende Gastwirtschaftsbetriebe sind Mitglied der IG Alpnacher Gastrobetriebe und Gastro Obwalden:

Bistro-Café Ciao
Campingrestaurant Bachmattli
Hotels und Restaurant Pilatus-Kulm
Gleis Drei Bistro(nomie), Alpnachstad
Kronen Bar
Landgasthof Schlüssel
Restaurant Alouette by Pfistern
Restaurant Cancun, Alpnachstad
Restaurant Penalty, Alpnachstad
Restaurant Pfistern
Restaurant + Bar MC ONE
Ristorante Allegro
Ristorante Nuovo Baumgarten

12 | ALLGEMEINES

Mittwoch, 12. Mai 2021, ab 18.00 Uhr – Bürgertreffen

Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee VERSCHOBEN! Neu: Mittwoch, 25. Mai 2022

Dienstag, 30. November 2021 – Korporationsversammlung

Voranschlag 2022

Weitere Informationen unter www.korporation-alpnach.ch.

P.P.
6055 Alpnach Dorf
DIE POST